

Friedrich-Hundt-
Gesellschaft e.V.



Stadtmuseum
Münster



BLACKOUT

Fotografien von Daniel Pilar

Ausstellung bis 2. März 2025

Friedrich-Hundt-Gesellschaft e.V. c/o Stadtmuseum Münster

Salzstraße 28 · 48143 Münster · www.friedrich-hundt-gesellschaft.de

Öffnungszeiten: di–fr 10–18 Uhr / sa, so, feiertags 11–18 Uhr. Eintritt frei.

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Stadtmuseum Münster.

Donnerstag, 6. Februar 2025, 19 Uhr,
Stadtmuseum Münster

Fotojournalismus aus Krisengebieten – Berichterstattung in digitalen Zeiten

Die fotografische Berichterstattung aus Kriegs- und Krisengebieten steht vor großen Herausforderungen. Was bedeutet es, unter extremen Bedingungen die Realität festzuhalten und sie der Welt zugänglich zu machen? Und wie lassen sich fotografische Fälschungen und Manipulationen ausschließen?

Die Podiumsdiskussion sucht Antworten auf Fragen, die in einer Welt der sozialen Netzwerke und stets schnelleren technischen Entwicklungen immer wichtiger werden: Welche Rolle spielen professionelle Fotografen in der heutigen Medienlandschaft? Warum ist es wichtig, zu wissen, wer ein Bild gemacht hat und in welchem Kontext es entstand? Wie beeinflussen Fotos aus Kriegsgebieten unsere Wahrnehmung von Konflikten? Und welche Rolle spielt künstliche Intelligenz im Fotojournalismus?

Teilnehmende:

- Henner Flohr (Leiter der Bildredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung)
- Dirk Gebhardt (Professor für Fotojournalismus an der FH Dortmund)
- Daniel Pilar (Fotojournalist)

Moderation: Silke Frigge (Geschäftsführerin laif
Agentur für Photos & Reportagen)